

# DANUOIL Mineralöllager- & Umschlags Ges.m.b.H. Tanklager Linz

Am Tankhafen 11, 4020 Linz

## Information gemäß § 14 Umweltinformationsgesetz (UIG BGBl Nr. 495/1993 idF)



### Kontakt:

**Manfred Lakovics**  
Betriebsleiter  
Telefon +43-732-65-6038  
MOBIL: +43 664 6274575

Die **DANUOIL Mineralöllager- & Umschlags Ges.m.b.H.**, betreibt am Standort Linz, auf dem Gelände des Linzer Hafens ein Tanklager zur Lagerung und Verteilung von flüssigen Mineralölprodukten. Nebenbei werden als Lohnfertigung verschiedene Schmiermittel (Motor, Getriebe & Hydrauliköle) für die Firma GENOL in Kleingebinde abgefüllt. Wegen der Überschreitung der entsprechenden Mengenschwellen an gelagerten Erdölprodukten fällt dieser Standort unter die Industrieunfallverordnung.

### Betriebsbeschreibung:

Das Tanklager dient der Lagerung und Verteilung von flüssigen, brennbaren Mineralölprodukten (Mitteldestillate) wie Diesel und Heizöl extra Leicht. Die Betriebszeit beträgt Mo – Do 5:00 bis 17:00 sowie Fr 5:00 bis 16:00, wobei mindestens 1 Mitarbeiter ständig anwesend sind.

Die Betriebsanlage besteht aus folgenden Bereichen/Objekten:

- 5 Lagertanks (oberirdisch, einwandig mit Doppelboden) in einer mineralölbeständigen, dichten Auffangwanne (Kapazität: 2x4000m<sup>3</sup>, 1x1200m<sup>3</sup>, 2x1025m<sup>3</sup>) für die Lagerung von Diesel & Gasöl
- Drei Füllbühnen (Top Loading, mit Absturzsicherung & Totmannschalter) für Tankkraftwagen (TKW)
- Mattengleis mit Entladeeinrichtung & Absturzsicherung für 3 Kesselwaggons (KWG)
- Ponton für Schiffsentladung (1 Schiff)
- Färbeanlage für HEL (Solvent Yellow)
- Additivanlage (für Dieseladditiv – Lubrizol 9041)
- Pumpen & Leitungen

# DANUOIL Mineralöllager- & Umschlags Ges.m.b.H. Tanklager Linz

Am Tankhafen 11, 4020 Linz

- Betriebsgebäude mit Büros, Sozialräume & Betriebswohnung
- Abfüllanlage für Schmiermittel
- Heizungsanlage mit HEL Tank (20m<sup>3</sup>) für Eigenbedarf
- Brückenwaage
- Verkehrsbereich/Fahrbahn

Das gesamte Volumen der gelagerten Produkte beträgt maximal 11.250m<sup>3</sup> (9.330t Diesel und Gasöl) bzw. 17 t Schmiermittel & 5,3t Additive.

Die Anlieferung der Produkte erfolgt hauptsächlich per Schiff und teilweise Bahn, die Auslieferung (Abholung) durch Tanklastwagen. Die Einlagerung erfolgt mittels eigener Pumpen. Für die Auslagerung der Produkte stehen 3 Top Loading Füllbühnen für TKW zur Verfügung. Produktionsvorgänge finden keine statt, falls erforderlich können Additive über eine automatische Dosieranlage beigegeben werden.

Die für einen sicheren Betrieb erforderlichen Sicherheitsanforderungen wurden in Abstimmung mit den zuständigen Behörden umgesetzt und werden laufend kontrolliert. Dazu gehören insbesondere:

- Flüssigkeitsdichte Auffangwannen für die Lagerbehälter, Additivbehälter und Umschlagstellen
- Rückschlagklappen in Rohrleitungen zur Verhinderung eines Rückflusses
- Vakuum überwachte Doppelböden der stehenden Lagerbehälter
- Totmannschalter bei Top Loading Füllbühnen
- Videoüberwachung Füllbühnen
- Flüssigkeitsdichte Oberflächen im Verkehrsbereich
- Entwässerung über Ölabscheider System
- Grenzwertgeber bei Additivtanks (schaltet Pumpe am Fahrzeug aus)
- Redundante Überfüllsicherungen mit automatischer Notabschaltung an allen Lagerbehältern
  - Bei Ansprechen der Überfüllsicherung werden alle Pumpen gestoppt (stromlos) und die Ventile geschlossen (öffnen Druckluft, Schließen mit Federkraft)
  - Nach Quittierung ist die Auslagerung aus dem Tank zur Standardabsenkung möglich.
- Feuerlöscheinrichtungen (inkl. Tankberieselung)
- Anfahrtschutz & Fortrollschutz KWG (Mattengleis)
- Not Aus (bei Füllbühnen, Ponton & im Lagerbüro) schaltet gesamte Anlage aus (stromlos). Zur Wiederinbetriebnahme muss die Anlage neu gestartet werden.

Im Falle eines Blackout (Stromausfall) entspricht der Zustand des Lagers einem Not Aus – einzige Konsequenz ist, dass weder Ein- noch Auslagerung von Produkt möglich ist. Die eingesetzten Hilfsmittel (für die elektrische Energie erforderlich ist) dienen lediglich dem Betrieb der Anlage und haben keinen Einfluss auf Sicherheitseinrichtungen.

Um die Funktion der Sicherheits- & Überwachungsanlagen sicherzustellen, ist ein umfangreiches Wartungs- & Instandhaltungsprogramm implementiert.

Version: 1.0	Erstellt: K. Remschnig	Freigegeben: D. Wechselberger	Stand: Februar 2019
--------------	------------------------	-------------------------------	---------------------

# DANUOIL Mineralöllager- & Umschlags Ges.m.b.H. Tanklager Linz

Am Tankhafen 11, 4020 Linz

## Gefahrenmerkmale der gelagerten Produkte und Schutzmaßnahmen:

Das wesentliche Gefahrenpotential des Betriebes besteht im Austritt von wassergefährdenden Stoffen (Gasöl & Schmieröl – WGK 2) in die Donau bzw. das Grundwasser. Ein Nebeneffekt stellt die Brennbarkeit der Stoffe dar (FP > 55°C für Schmiermittel > 100°C).












Das Gefährdungspotential (Explosionsgefahr) der gelagerten Stoffe (Diesel, Heizöl, Schmiermittel) kann als gering angesehen werden. Beim Brand von Mineralölprodukten kommt es zu starker Rauch- und Hitzeentwicklung; Stickoxide und Kohlenmonoxid entstehen. Die Ausbreitung ist abhängig von der Windrichtung und der Windgeschwindigkeit. Starke Hitze erhöht die Explosionsgefahr. Im Falle einer Tankexplosion entspannt sich der Explosionsdruck durch das nach oben aufreißende Tank Dach und führt zu keiner weiteren Gefährdung der umliegenden Umgebung. Mittels Tankberieselung kann die Gefahr des Übergreifens auf benachbarte Tanks verringert werden.

Einer Schädigung der Umwelt durch freiwerdende Produkte wird durch technische Mittel begegnet. Die Auffangwannen sind flüssigkeitsdicht ausgebildet, um die Kontamination von Boden und Grundwasser zu verhindern.

Das Tanklager befindet sich direkt im Hafengebiet von Linz. Im größten möglichen Katastrophenfall, ein Vollbrand innerhalb der gesamten Auffangwanne, kann ein Übergreifen auf die Betriebsanlagen der Shell Austria GmbH (Am Tankhafen 6, Linz) und der TLM GmbH (Am Tankhafen 4, Linz) ausgeschlossen werden. Ein Übergreifen auf die Tanks der TLM GmbH (Am Tankhafen 12) kann nicht ausgeschlossen werden, da der Abstand der benachbarten Tanks zu unserer Auffangwanne nur 4 Meter beträgt.

Für die Gefahr, dass sich die Auswirkungen eines Störfalls über die Betriebsgrenze ausdehnen, erfolgt die Warnung der möglicherweise betroffenen Bevölkerung durch die zuständigen Behörden.

## Verzeichnis der Gefährlichen Stoffe im Tanklager Linz

STOFF					
Diesel, Gasöl & Heizöl					
Additive					
Schmierstoffe		